

Dittmar rettet Dreier

Bielefeld (bazi). Der TuS Jöllenbeck startete druckvoll in die Partie beim SC Bad Salzflufen und ging folgerichtig auch früh in Führung. Am Ende holte der TuS einen 3:2-Erfolg.

Brian Ketscher besorgte den Gästetrefter zum 1:0 mit einem Distanzschuss schon nach zehn Minuten. Salzflufen wurde aber ab der 25. Minute stärker und zeigte auf dem Spielfeld mehr Präsenz. Schlussendlich belohnten sich die

Gastgeber mit dem Ausgleich durch Yazan Aytan (34.). Mit dem 1:1 ging es in die Pause. Nach einem Freistoß war Edgard Müller mit dem Kopf zur Stelle und brachte den SC in Front (53.). Die „Jürmer“ wollten das nicht auf sich sitzen lassen, und Ketscher erzielte mit einem Traumtor das 2:2 (74.). In der Nachspielzeit gelang Moritz Dittmar der Lucky Punch (90.+3). „Die drei Punkte sind das, was zählt“, meinte Tobias Demmer.

Milse findet's zum Heulen

Bielefeld (bazi). Für den TuS Brake hat sich der Ausflug zum TuS Lohe nicht gelohnt. Die Mannschaft von Trainer Frank Milse unterlag mit 2:5.

„Das ärgert mich wirklich, wenn gleich ich auch zugeben muss, dass es eine verdiente Niederlage war“, sagte Milse nach dem Schlussspielfeld. Seine Mannschaft hatte sich vom abstiegsbedrohten TuS Lohe mit den einfachsten Dingen ausbeziehungsweise überspielen lassen.

„Ständig lange und hohe Bälle, die wir dann einfach nicht gut verteidigen – und schon ist der Ball im Tor“, beschrieb Milse, der von den Fehlerketten in seiner Defensive alles andere als begeistert war, das Geschehen. „Wie wir das Spiel heute angegangen sind, ist wirklich zum Heulen. Wir haben aber weiterhin den Anspruch, unsere Spiele zu gewinnen. Ich möchte in der Tabelle noch etwas hochklettern“, sagt der Braker Coach.

Auch Kambach trifft

Bielefeld (ag). Erst der Pokalsieg, jetzt der endgültig perfekt gemachte Klassenerhalt: Thies Kambach, Trainer des Bezirksligisten TuS Dornberg, durfte gestern nach dem 4:0 (1:0)-Erfolg beim abstiegsgefährdeten TBV Lemgo voll auf zufrieden sein, zumal der Spielertrainer – und das hat Seltenheitswert – selbst in der Torschützenliste zu finden war. „Wenn ich mich schon umziehe...“, grinst anschließend Kambach, der einen Elfmeter herausholte und in der 90.

Minute höchstpersönlich zum 4:0-Endstand verwandelte.

In der ersten Halbzeit hielten sich beide Teams mit Verteidigen nicht lange auf, von den zahlreichen Chancen konnte aber nur Dominik Kuck eine zum 0:1 (3.) nutzen, während Gastgeber Lemgo einen Strafstoß vergab (30.). Andre Schulze Hessing nach Kucks Vorarbeit (53.) sowie Charin Huxohl (81.), diesmal bereitete der eingewechselte Lukas Kuck vor, machten für Dornberg alles klar.

Wellensieker Remis

Bielefeld (bazi). Beim Gütersloher TV sorgte der VfR Wellensieker für ein ganz neues Gefühl in dieser Saison: Erstmals hat dem Tabellendritten aus dem Nachbarbereich eine Mannschaft ein Unentschieden abgetrotzt. Nach gut 90 Minuten hieß es 2:2.

„Es war ein intensives und schönes Spiel, schade, dass kein Kamerateteam dabei war, die hätten nämlich viele Highlights zu sehen bekommen“, sagte Wellensieks Trai-

ner Dominik Popiolek nach dem Punktgewinn. Der Coach hatte ein Chancenplus seines VfR gesehen. Nachdem Clemens Bachmann die GTV-Führung ausgeglichen hatte (40.), brachte Ole Schürmann den VfR in Front (61.). Nach einem Foul an Levent Eyryce gab es Strafstoß für die Rottmannshofer, doch Bachmann scheiterte am Keeper (66.). Letztlich war Dennis Kipp der Unglücksrabe, dem ein Eigentor zum 2:2 unterlief (80.).

Barkowski peilt Platz sechs an

Bielefeld (ag). Der SC Bielefeld hält die Motivation im Saisonendspurt der Fußball-Berzirksliga hoch. Gestern erreichten die Mannen von Trainer Jan Barkowski beim FC Augustdorf nach Rückstand noch ein 1:1 (0:0). „Im Vorjahr sind wir Sechster geworden, das möchten wir auch diesmal schaffen“, betont Barkowski. Er und seine Mannschaft können sich schon jetzt auf die Herausforderung im letzten Heimspiel am kommenden Sonn-

tag freuen: Zu Gast am Meierteich ist dann Tabellenführer und Fast-Meister Spvg. Steinhagen.

„Wir haben jetzt vier Punkte aus den beiden Spielen auf Rasen geholt“, stellte der SCB-Coach heraus. Sein Team geriet in der 63. Minute mit 0:1 in Rückstand, behielt die Köpfe aber oben und wurde dafür mit dem Ausgleich durch Lars Hausfeld (70.) belohnt. „Wir haben viel investiert und wenig zugelassen“, lobte der SCB-Coach.

SuK Canlar unterliegt 0:3

Bielefeld (bazi). Gegen den Aufstiegskandidat Nummer eins, SpVg. Steinhagen, war für den SuK Canlar nicht viel zu holen. Der Absteiger musste am Ende in eine 0:3-Niederlage einwilligen, die für Trainer Dario Scardino auch völlig in Ordnung ging.

„Mit haben heute insgesamt neun Stammspieler gefehlt. Dazu kam, dass die Jungs fasten und somit körperlich nicht völlig fit sind“, berichtete Scardino über mögliche Ursachen für die Niederlage. „Dafür, dass wir eine derartig zusammengewürfelte Mannschaft hatten, bin ich wirklich zufrieden. Jeder hat sein Bestes gegeben“, so der Coach.

Etwas überrascht war Scardino von Steinhagen, die in der zweiten Halbzeit nach seinem Dafürhalten einen ordentlichen Gang zurückschalteten. „Damit hatte ich so nicht gerechnet, aber der Erfolg gibt ihnen Recht.“

Bielefeld (bazi). Beim SC Hicret ist die Luft raus. Nach einer überzeugenden Hinrunde schafft es die Mannschaft von Trainer Mehmet Ertunc nicht, diese Leistung auch in der Rückserie zu zeigen. Gegen den VfB Schloß Holte setzte es eine verdiente 1:3-Niederlage.

„Ich kann nicht wirklich erklären, was die Gründe für diesen deutlichen Leistungsabfall sind“, sagt Ertunc, der sich selbst zuletzt eine Erholungspause verschrieben hatte. Doch seine Hoffnung, danach liefe es bei seinen Jungs auch wieder besser, schwindet aktuell von Sonntag zu Sonntag. Häufiger sehen sich die Hicret-Akteure im Übrigen auch nicht, „denn wir trainieren seit geraumer Zeit schon gar nicht mehr – und das wird sich auch bis zum Saisonende nicht mehr ändern“, erklärte Mehmet Ertunc.



Torjäger vom Dienst: Sennes Malte Gruner traf auch gegen den TuS Eintracht. In dieser Szene allerdings blieb Keeper Florian Berkenkopf der Sieger in dem Duell. Die Kicker aus dem Süden gewannen 5:0

FOTO: PETER UNGER

TuS 08 Senne I bleibt an der Spitze

Fußball-Kreisliga A: Der FC Türk Sport klebt dem Primus an den Fersen. Der Saisonendspurt bleibt spannend

Von Dieter von Sturz

Bielefeld. Auch nach dem 28. Spieltag geht das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem TuS 08 Senne I und dem FC Türk Sport um die Meisterschaft weiter, da beide Teams ihre Heimspiele siegreich gestalten. Im Keller sorgte Oesterweg mit einem 1:0-Erfolg beim SC Pckeloh II für eine dicke Überraschung und hat den Abstieg vom GSV Cosmos quasi besiegt.

FC Türk Sport – SV Hager 3:0 (1:0). Nach der Torgala in Werther präsentierte sich der FCT auch gestern in guter Form und schoss die Hageraner endgültig aus dem Aufstiegsrennen. „Meine Mannschaft hat wenig zugelassen und den Gegner durch schnelle und flüssige Kombinationen immer wieder unter Druck gesetzt“, lobte Trainer Ergün Uludasdemir die clevere Spielweise seiner Elf, die auch in den kommenden Begegnungen den direkten Aufstieg fest im Visier hat. „Wir sitzen den Sennern im Nacken“, freute sich Uludasdemir, der weiterhin auf einen Ausrutscher des aktuellen Spitzenreiters hofft.

Tore: 1:0 (45.) Tanju Dalgic, 2:0 (67.) Anil Tastan, 3:0 (70.) Tanju Dalgic.

TuS 08 Senne I – TuS Eintracht 5:0 (2:0). Zufriedene Gesichter waren rund um das Senner Waldbad zu sehen, wo die Hausherren klar tonangebend waren und einen souveränen Sieg einfahren konnten. „Das schnelle Führungstor hat uns natürlich in die Karten gespielt, danach haben wir das Geschehen beherrscht und das Ergebnis durch schöne Tore in die Höhe geschraubt“, meinte ein zufriedener Mike Wahsner. „Am Ziel sind wir noch nicht, aber auf dem richtigen Weg“, lautete sein Fazit.

Tore: 1:0 (13.) Malte Gruner, 2:0 (43.), 3:0 (56.) beide Frank Rott, 4:0 (83.) Michel Dennin, 5:0 (86.) Simon Czernia.

SpVg. Heepen – SV Brackwede 4:0 (1:0). Erst in der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber besser in Schwung und landeten einen deutlichen Pflichtsieg, der Trainer Bastian Metzendorf nur bedingt zufrieden stellte. „Lange Zeit habe ich die nötige Präsenz vermisst, erst die klaren Worte in der Pause haben für den Schwung gesorgt“, berichtete der Coach von einer kleinen Standpauke an seine Elf.

Tore: 1:0 (45.) Max Möllering, 2:0 (74.) Philipp Schäffer, 3:0 (75.), 4:0 (90.) beide Daniel Hayes.

VfL Ummeln – TSV Amshausen 3:4 (0:2). Der TSV untermauerte am Trüggelbach seine gute Form und stellte schon vor dem Seitenwechsel die Weichen zum Sieg. So sah es zumindest VfL-Trainer „Tucky“ Hall, der nur mit der Endphase seiner Mannen zufrieden war. „Kämpferisch kann ich den Jungs keine Vorwürfe machen, sie haben bis zum Abpfiff alles versucht, um die Niederlage abzuwenden“, sagte Hall.

Tore: 0:1 (13.) Christian Felsch, 0:2 (39.) Michael Wiebe (Eigentor), 0:3 (55.) Christian Felsch, 1:3 (56.) Seren Duman, 1:4 (72.) Nils Weber, 2:4 (83.) Thomas Schick, 3:4 (90.+2.) Jannis Steinhoff.

SV Ubbedissen – TuS Hillegosen 1:1 (1:1). Die wenigen Zuschauer sahen ein schwaches und emotionsloses Derby, das mit einer gerechten Punkteiteilung endete. „Scheinbar ist bei beiden Teams die Luft raus“, stellte Gästetrainer Björn Gutsfeld fest, der mit dem Unentschieden leben konnte. Hatte seine Mannschaft vor der Pause leichte Vorteile, so konnten sich anschließend die „Ubbser“ besser in Szene setzen.

Tore: 1:0 (25.) Malte Herrmann, 1:1 (44.) Nils Engmann.

Alle Spiele, alle Tore

Frauen-Regionalliga

Arminia – Herforder SV 4:2

Arminia: Müller (83. Winkler), T. Grünheid, Schaaf, Lösch, Jäger, Preuß, Hausberger, Wilckens (79. Schubert), S. Grünheid, Thiemann, Mößinger (75. Funke)

Tore: 1:0 (12.) Jäger, 2:0 (15.) Lösch, 3:0 (51.) Thiemann, 4:0 (67.) Wilckens, 4:1 (88.), 4:2 (90.)

Westfalenliga

SpVg. Vreden – VfL Theesen 1:1

VfL Theesen: Breese, Steffen, Stratthoff, Bollwicht (58. Sentürk), Giorgio, Sander (46. Safonov), Sözer, Wade, Janz, Wefelmeier (87. Dogan), Bruns

Tore: 0:1 (44.) Wade, 1:1 (90.+3)

Landesliga

VfB Fichte – TuS Tengern 3:0

VfB Fichte: Rump, Paul, Cingöz, Helf (90. Aygün), Peker, Kaya, Rohde (60. Lobitz), Özel, Tosun, Baehr, Mulamba (78. Ars)

Tore: 1:0 (11.) Özel, 2:0 (86.) Lobitz, 3:0 (89.) Helf

Gelb-Rote Karte: Bley (50.)

Bezirksliga

Bad Salzflufen – Jöllenbeck 2:3

Jöllenbeck: Bobka, Günther, Loch, Gehring, Warweg, Ketscher, Szymanski, Rudzinski, Kocaman (59. Dittmar), Krawczyk (69. Karabas), Dorin

Tore: 0:1 (9.) Ketscher, 1:1 (32.), 2:1 (53.), 2:2 (74.) Ketscher, 2:3 (90.+3) Dittmar

TuS Lohe – TuS Brake 5:2

TuS Brake: Schmidt, Sansar, Sabrowski, Aganovic, Geisler, Palmowski, Kaufmann (47. Pohl), Böckstiegel, Eickmeier (61. Kling), Obasohan, Allert

Tore: 1:0 (7.), 1:1 (16.) Allert, 2:1 (31.), 3:1 (37.), 3:2 (64.) Allert, 4:2 (68.), 5:2 (78.)

SC Hicret – Schloß Holte 1:3

SC Hicret: Bozdogan, Peker, Tufan, Yilmaz (58. Bal), Özlük (58. Baytemur), Aslan, Oumaron, Ertunc, Istek, Amdemichael, Akkus (46. Pamuk)

Tore: 0:1 (50.), 0:2 (67.), 0:3 (75.), 1:3 (90.) Oumaron

FC Augustdorf – SC Bielefeld 1:1

SCB: Grywatz, Konxheli (61. Westenhoff), Hikmat Suleiman, Janzen, Sabir, Stockhaus (80. Stiegemeyer), Hausfeld, Carr (65. Leber), Agyeman, Kappe, Czarnetzki

Tore: 1:0 (63.), 1:1 (70.) Hausfeld

Steinhagen – SuK Canlar 3:0

Canlar: Kreilhaus, M. Abdelmoumen (66. Kacmaz), Nickel, Qayummy, Mojib (46. Demirayak), Güreli, Tekes, B. Abdelmoumen (59. Denli), Beytas, Kizilpınar, Tyburcy

Tore: 1:0 (21.), 2:0 (26.), 3:0 (42.)

TBV Lemgo – TuS Dornberg 0:4

TuS Dornberg: Leier, Stoll, Meiss (85. Kambach), Achtereekte, Huxohl, D. Kuck (64. L. Kuck), Felske, Nolle, Schulze Hessing (61. Kerker), Rustige, Kauffeldt

Tore: 0:1 (3.) D. Kuck, 0:2 (53.) Schulze Hessing, 0:3 (81.) Huxohl, 0:4 (90.) Kambach

Gütersloh – Wellensiek 2:2

VfR Wellensiek: Schürmann, Mo. Schmidt, J. Bölt, N. Bölt, Bachmann, Kipp (83. Bondzio-Becker), Schürmann, Klose, Ertükeroglu, Krassmann (46. Eyryce), Ma. Schmidt (46. Fazlijevic)

Tore: 1:0 (33.), 1:1 (40.) Bachmann, 1:2 (61.) Schürmann, 2:2 (80.)

Fußball

Frauen, Regionalliga West

Arm. Bielefeld – Herforder SV 4:2
SV Bökendorf – Borussia Bocholt 1:1
1. FC Köln II – Borussia Bocholt 1:1
Alemannia Aachen – VfL Bochum 2:1
Germania Hauenhorst – SV Budberg 2:5
Warendorfer SU – SC Fortuna Köln 1:1
Vorwärts Spoho Köln – Spvg. Berghofen 4:0

1 Arm. Bielefeld	26	23	1	2	123:	36	70
2 Borussia Bocholt	26	19	2	5	91:	31	59
3 V. Spoho Köln	26	14	3	9	68:	48	45
4 SV Bökendorf	26	13	5	8	41:	40	44
5 VfL Bochum	26	12	4	10	79:	50	40
6 SV Budberg	26	13	1	12	47:	55	40
7 Alem. Aachen	26	11	5	10	63:	57	38
8 1. FC Köln II	26	12	2	12	72:	71	38
9 Spvg. Berghofen	26	10	5	11	70:	64	35
10 Bor. M'gladbach II	26	9	7	10	53:	67	34
11 Herforder SV	26	9	5	12	56:	63	32
12 Fort. Köln	26	8	5	13	37:	54	29
13 Warendorf	26	3	4	19	24:	102	13
14 G. Hauenhorst	26	1	1	24	21:	107	4



Torschütze: Hicrets Abdul Samed Oumaron traf kurz vor dem Schlussspielfeld noch zum 1:3. Sein Tor half dem SCH jedoch nicht

FOTO: UNGER